

Der Begriff „**spezialisierte Versandapotheke für medizinisches Cannabis**“ begegnet immer häufiger, aber was genau steckt dahinter? In diesem Beitrag erkläre ich, wie solche Apotheken arbeiten, warum sie anders sind als standardmäßige Apotheken und welche Vorteile sie Patientinnen und Patienten bieten. Außerdem nenne ich konkrete Beispiele von Unternehmen, die sich auf diesen Bereich spezialisiert haben, und beantworte die gängigen Fragen rund um Telemedizin, Rezeptabläufe, Produktauswahl und Versand oder Abholung.

Was ist eine spezialisierte Versandapotheke für medizinisches Cannabis?

Eine spezialisierte Versandapotheke für medizinisches Cannabis ist eine Apotheke, die sich ausschließlich oder überwiegend auf die Versorgung von Patientinnen und Patienten mit **medizinischem Cannabis** konzentriert. Im Gegensatz zu klassischen Apotheken vor Ort bieten diese Apotheken den Service meist online an und verfügen über:

- ein sehr großes Sortiment von Cannabisprodukten (Oft über 500 Produkte)
- umfangreiche Beratungskompetenz rund um das medizinische Cannabis
- optimierte Bestell- und Versandprozesse
- zusätzliche Services wie Telemedizin-Partnerschaften zur Rezeptausstellung

Das Besondere liegt in der Kombination aus fachlichem Know-how und digitalem Service, mit dem die Versorgung der Patientinnen und Patienten über den Versand sichergestellt wird.



Beispiele spezialisierter Versandapotheken: Vericura, Releaf und cannaflow.de

Am Markt haben sich einige spezialisierte Versandapotheken etabliert, die sich im Bereich medizinisches Cannabis auskennen:

- **Vericura:** Bekannt für umfangreiche Beratung rund um medizinisches Cannabis und einen einfach zu bedienenden Bestellprozess.

- **Releaf:** Nicht nur Versandapotheke sondern auch Telemedizin-Partner. Releaf ermöglicht die Ausstellung von Rezepten online – ganz ohne persönliche Videosprechstunde.
- **cannaflow.de:** Fokussiert auf das breite Produktsortiment und schnellen Versand. Verwendet zudem moderne Asset-CDN-Technologien für optimale Website-Performance.

Diese Anbieter zeigen, wie spezialisierte Versandapotheken den gesamten Ablauf – vom Rezept bis zur Lieferung – komfortabel und sicher gestalten.



Telemedizin als wichtiger Baustein – aber ohne Videosprechstunde

Ein häufiges Missverständnis ist, dass Telemedizin immer eine Videoverbindung bedeutet. Bei spezialisierten Versandapotheken wie Releaf funktioniert die Telemedizin inzwischen auch anders:

- Patienten füllen einen medizinischen Fragebogen online aus.
- Ein Arzt wertet diesen aus und entscheidet, ob eine Verordnung möglich ist.
- Ist alles in Ordnung, wird das Rezept digital erstellt.
- Patienten erhalten dann Zugriff auf ihr Rezept – ohne einen Videochat durchführen zu müssen.

Dieser Prozess ist datenschutzkonform und wird unter Einhaltung der **DSGVO** umgesetzt. So entfällt die aufwendige Terminvereinbarung einer Videosprechstunde, was den Ablauf deutlich beschleunigt.

Der 3-Schritte-Prozess zum Cannabis-Rezept

Wie läuft eigentlich der Weg zum Cannabis-Rezept bei einer spezialisierten Versandapotheke ab? Das sind die typischen drei Schritte:

1. **Ärztliche Diagnose:** Der Patient besucht einen Arzt oder nutzt eine Telemedizin-Plattform (z. B. Releaf), die das medizinische Cannabis als Therapieoption prüft.
2. **Rezeptausstellung:** Der Arzt stellt ein Rezept aus, entweder klassisch per Papier oder digital per elektronischem Rezept.
3. **Bestellung bei der Versandapotheke:** Das Rezept wird bei der spezialisierten Versandapotheke eingereicht und die Bestellung abgewickelt.

Die Versandapotheke kümmert sich in der Regel um die Abwicklung mit der Krankenkasse, falls vorhanden, sowie um den Versand.

Produktsuche und Auswahl – über 500 Produkte im Angebot

Ein wesentlicher Vorteil spezialisierter Versandapotheken ist die große Auswahl an Produkten, die Patienten zur Verfügung steht. Im Normalfall sind das:

- verschiedene Cannabisblüten (indoor, outdoor, unterschiedliche Sorten)
- Extrakte und Öle in variablen Konzentrationen
- fertige medizinische Zubereitungen wie Sprays, Kapseln oder Tropfen
- Zubehör für den Gebrauch (Verdampfer, Aufbewahrungsbehälter etc.)

Die Auswahl ist oft digital durchsuchbar, mit Filterfunktionen nach THC- und CBD-Gehalt, Extraktionsmethode oder Verwendungszweck. Auch Bewertungen anderer Patientinnen und Patienten oder detaillierte Produktbeschreibungen sind üblich.

Abholung vor Ort in Gleichen vs. Lieferung nach Hause

Eine Frage, die immer wieder auftaucht: Wie bekomme ich mein medizinisches Cannabis? Hier bietet die spezialisierte Versandapotheke meistens zwei Optionen an:

Option Beschreibung Vorteile Hinweise Abholung in Gleichen Direkt in der Niederlassung, z.B. Vericura in Gleichen, kann man das Produkt persönlich abholen. Persönliche Beratung, keine Versandkosten, schnelle Verfügbarkeit. Nur für Patienten aus der nahen Umgebung geeignet. **Lieferung nach Hause** Die Versandapotheke sendet das Produkt sicher und diskret per Post an die Wunschadresse. Bequem, keine Wege, bundesweite Versorgung. Lieferzeit variiert, ggf. Abholung bei Postdienst erforderlich.

Für viele Patienten ist der Versand nach Hause die beste Wahl – besonders wenn Sie weiter weg wohnen oder mobil eingeschränkt sind.

Der häufige Fehler: Keine Preise genannt

Leider habe ich oft gesehen, dass auf Anbieter-Webseiten keine konkreten Preise für medizinisches Cannabis genannt werden. Das irritiert viele Patienten, ist aber aus folgenden Gründen nachvollziehbar:

- Die Preise hängen von vielen Faktoren ab: Produkt, Charge, Hersteller, Krankenkassenzulassung.
- Meist übernehmen Versicherungen einen Teil der Kosten, es gibt verschiedene Zuzahlungsregelungen.
- Die Apotheken dürfen nicht immer direkt mit Preisen werben, um keine Gewinnerzielungsabsicht vorzutäuschen.

Dennoch sollten die Apotheken transparent mit Kostenthemen umgehen und auf Anfrage [vericura apotheke gleichen](#) konkrete Auskünfte geben. Generell gilt: Preise bekommen Patientinnen und Patienten nach Vorlage des Rezepts bzw. während der Bestellung mitgeteilt.

Zusammenfassung – so läuft es ab bei spezialisierten Versandapotheken für medizinisches Cannabis

1. Sie besuchen einen Arzt oder eine Telemedizin-Plattform wie Releaf, füllen einen Fragebogen aus – ohne Video-Sprechstunde.
2. Das Rezept wird digital oder klassisch ausgestellt.
3. Sie suchen sich online aus über 500 Produkten aus.
4. Sie bestellen in der spezialisierten Versandapotheke (z. B. Vericura, cannaflow.de) und entscheiden, ob Sie abholen oder liefern lassen möchten.
5. Die Apotheke handelt Abrechnung und Versand im Rahmen der DSGVO-konformen Prozesse ab.

Alle diese Schritte sind auf die Bedürfnisse von Patienten zugeschnitten, die medizinisches Cannabis benötigen und eine bequeme, sichere und kompetente Versorgung wünschen.

Weiterführende Links

- [Vericura Versandapotheke](#)
- [Releaf Telemedizin und Versand](#)
- [cannaflow.de](#) – großer Cannabis-Shop